

Schauspieler und Journalist gestalten den Abschlusstag

Baden-Badener Sommerdialoge von 2. bis 6. August / Thema: Ist unsere Demokratie gefährdet?

BT 317

Baden-Baden (red) – Zur Matinee am kommenden Sonntag, 6. August, um 11 Uhr laden die Baden-Badener Sommerdialoge 2017 zum Abschlusstag der Veranstaltungsreihe ins Kulturhaus LA8, Kristallsaal, ein.

Berth Wesselmann präsentiert einen Streifzug durch die politische Philosophie von Plato bis Richard von Weizsäcker und wird von Hans-Georg Wilhelm am Klavier begleitet. Der ehemalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker fand laut der Mitteilung klare Worte zur deutschen Vergangenheit, trat für demokratische und christliche Werte ein und äußerte sich klar und deutlich, wo es nötig schien. Seine Reden sind heute so aktuell wie

damals, doch die Demokratie musste sich erst entwickeln. Für ein besseres Verständnis lohne ein Blick auf andere Staatsformen. Der Eintritt beträgt 10 Euro.

Berth Wesselmann (oben, Foto: Klenk) ist seit Jahrzehnten Schauspieler am Theater Baden-Baden. Im festen Ensemble spielte er viele große Rollen. Seine markante Stimme lieh er einer Vielzahl von Figuren in Hörspielen. Hans-Georg Wilhelm studierte Musik in Karlsruhe und ist seit 1999 am Theater Baden-Baden engagiert.



Mit der provokanten Frage „Kann Wahrheit etwas Beliebigeres sein?“ beendet dann am Abend Arthur Landwehr (rechts, Foto: Klenk) vom SWR die Baden-Badener Sommerdialoge 2017 um 19.30 Uhr im Kulturhaus LA8. Er referiert laut der Mitteilung über die Verantwortung der Medien für die Demokratie in einer Gesellschaft der Überinformation. Im Kampf um die Interpretationshoheit sind die Rollen von Protagonisten, professionellen Journalisten und Aktivisten durcheinander geraten. Wahrheit ist für manche zu etwas Beliebigerem geworden, das nur durch die eigene Meinung definiert wird. Demokratie basiert aber auf verlässlicher Information und Vertrauen in die

Wahrheit. Medien haben die Verantwortung, Sachwalter der Wahrheit zu sein, vertrauenswürdige Quellen für das eigene Wissen. Damit tragen sie nicht weniger als Verantwortung für unsere Demokratie. Werden sie dem noch gerecht?

Landwehr arbeitet seit 1984 für den SWR/SWF. Nachdem er im Regionalstudio in Freiburg sowie in der Redaktion Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Baden-Baden war, leitete Landwehr sechs Jahre die SWF/SWR Unternehmenskommunikation und war der



Sprecher des Unternehmens. 1999 bis 2006 berichtete er als Hörfunk-Auslandskorrespondent aus Washington. Seit seiner Rückkehr aus den USA ist Landwehr Chefredakteur Hörfunk. Diese Veranstaltung wird gefördert von der Sparkasse Baden-Baden Guggenau. Der Eintritt beträgt 15 Euro.

Eintrittskarten können im Bürgerbüro im Rathaus erworben werden oder sind an der Kasse eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn erhältlich. Weitere Informationen und ein detailliertes Programm kann man telefonisch unter ☎ (07221) 93 2007 erfragen. Informationen gibt es auch im Internet.

◆ www.baden-baden.de/Buergerservice